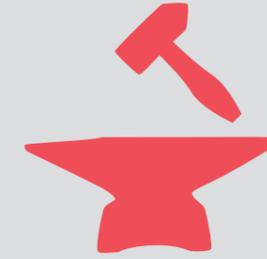


Maler

Metallbauer

Feintäschner

Schreiner



Berufsbildungswerk München  
Musenbergstr. 30-32  
81929 München

[www.bbww-muenchen.de](http://www bbw-muenchen.de)

# Berufliche Perspektiven schaffen

Gärtner

Kaufmann für  
Bürokommunikation

Orthopädie-  
Schuhmacher

Medien-  
gestalter



Friseur

Gestalter für  
visuelles  
Marketing

Beikoch

Medien-  
technologe



Maschinen- &  
Anlagenführer

KFZ-  
Mechatroniker

Industrie-  
Mechaniker



# Berufliche Perspektiven schaffen

## Herzlich Willkommen im BBW München

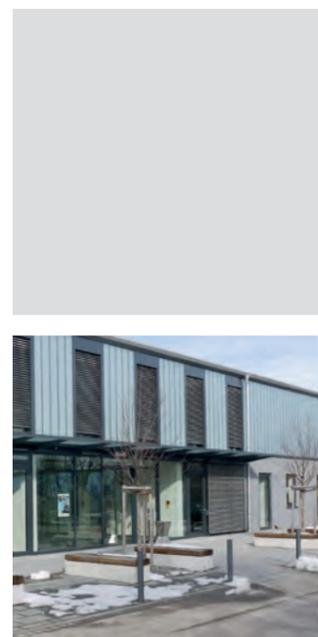
Eine gute Ausbildung garantiert eine positive Berufs- und Lebensperspektive. Vielen Menschen mit einem Handicap fällt es oft schwer, einen Ausbildungsplatz zu finden. Sie benötigen eine besondere Förderung, die sich viele Betriebe nicht leisten können.

Zu uns kommen junge Menschen mit einer Hör- oder Sprachschädigung. Wir begleiten diese Jugendlichen von der Schule über die Ausbildung in Arbeit. Eine erfolgreiche Integration unserer Auszubildenden – das ist die zentrale Aufgabe, der sich die Mitarbeiter des BBW Münchens mit Engagement verschrieben haben.

Mit Blick auf den demographischen Wandel und den Fachkräftemangel leisten wir damit nicht nur einen sozialen, sondern auch einen wichtigen wirtschaftlichen Beitrag zu einer inklusiv werdenden Gesellschaft.



„ILY“ ist das Gebärdenzeichen für Solidarität mit Gehörlosen



# Ausbildung am BBW

Eine gute Wahl

Das BBW München hat seit mehr als 60 Jahren Erfahrung in der Arbeit mit hör- und sprachgeschädigten Menschen. Ziel unserer Arbeit ist es, für jeden Einzelnen eine optimale Förderung zu ermöglichen.

Bei uns steht der Jugendliche im Mittelpunkt. Um unsere Auszubildenden fit zu machen für eine integrative Teilnahme am beruflichen und gesellschaftlichen Leben, arbeiten Ausbildung, Schule, Fachdienst und Wohnheim eng zusammen.

Derzeit bilden wir in über 27 verschiedenen Berufen aus. Um dem Wandel auf dem Arbeitsmarkt gerecht zu werden, passen wir unser Angebot laufend an. Oberste Priorität ist und bleibt aber, langfristige und nachhaltige Lösungen für unsere Auszubildenden zu finden.

## Grundsätze unserer Arbeit sind:

- ein hoher Ausbildungsstandard
- eine behindertengerechte Ausstattung
- eine auf den Arbeitsmarkt ausgerichtete Infrastruktur
- innovative Ausbildungsmodelle
- individuelle Förderung
- eine hohe fachliche und reha-pädagogische Kompetenz
- eine enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft



## Ausbildung mit Qualität

Unser Qualitätsmanagement sichert den organisatorischen Rahmen und garantiert, dass der hohe Ausbildungsstandard eingehalten wird. Das wird regelmäßig von externen Auditoren überprüft. Unter anderem sind wir nach DIN EN ISO 9001:2008 und AZAV zertifiziert.

Das BBW München ist außerdem Mitglied der Qualitätsgemeinschaft der Berufsbildungswerke für Menschen mit Hör- und Sprachschädigungen, welche sich für eine optimale Förderung von Menschen mit Hörbehinderung einsetzt (zertifiziert nach C.O.C.P.).

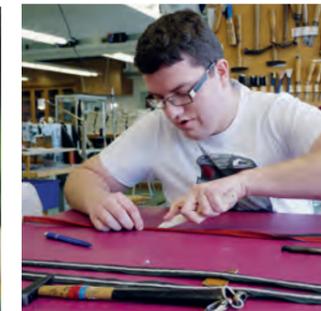
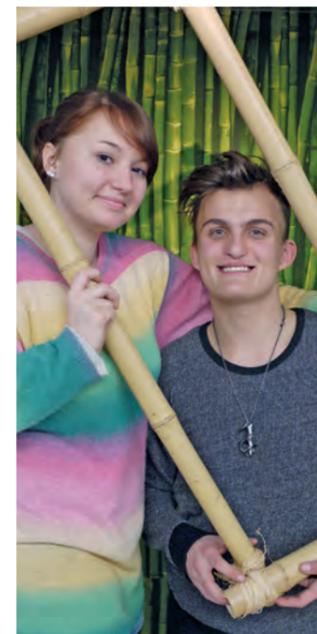


Siegfried Bothur mit zwei seiner Azubis

## Siegfried Bothur

Orthopädienschuhmacher, Ausbilder und Lehrer am BBW seit 2000

„Auch nach 13 Jahren macht es mir immer noch unheimlich viel Spaß, „meine“ hörgeschädigten Jugendlichen in diesem abwechslungsreichen Beruf auszubilden. Besonders stolz macht es mich, wenn sie nach dem BBW schnell eine Arbeit finden und ein selbstbestimmtes Leben führen können. Eine Einstellungsquote von 100% über die letzten Jahre zeigt, dass sie als Orthopädienschuhmacher beste Zukunftsperspektiven haben.“



## München hat was!

In der bayerischen Landeshauptstadt gibt es viele Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote, Berge und Seen sowie aktive Schwerhörigen- und Gehörlosenverbände.

Und: München ist einer der wichtigsten Wirtschaftsstandorte in Deutschland! Ein starker regionaler Arbeitsmarkt und ausgezeichnete Kontakte zu Betrieben sind ein Garant für unsere gute Vermittlung in ein erfolgreiches Arbeitsleben.



Foto: Martina Hausmann

# Fit für den Arbeitsmarkt!

## Unsere Ausbildungsberufe

Für ein erfolgreiches Arbeitsleben ist eine gute Ausbildung ein unerlässliches Fundament. Wir bieten eine große Zahl von Berufsausbildungen an, die zwischen 2 und 3 1/2 Jahren dauern.

### Folgende Berufsfelder bieten wir an:

- Agrarwirtschaft
- Drucktechnik und -weiterverarbeitung
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Farbtechnik und Raumgestaltung
- Holztechnik
- Körperpflege
- Metalltechnik
- Leder- und Textiltechnik
- Bürobereich
- KFZ-Bereich

Außerdem können Jugendliche bei uns eine Fachpraktikerausbildung absolvieren. Sie ermöglicht insbesondere praktisch veranlagten Jugendlichen mit einer Beeinträchtigung, zu einer wertvollen Fachkraft zu werden.

Foto links: In der Metallbauwerkstatt



Alle Werkstätten bearbeiten externe Aufträge und sind mit der Technik ausgestattet, die dem aktuellen Standard in der Wirtschaft angepasst ist. Viele Privatteile und Unternehmen schätzen die Qualität unserer Produktion und lassen seit langem bei uns fertigen.

Die Auszubildenden lernen zuerst in kleinen Teams alle berufsspezifischen Tätigkeiten anzuwenden. Mit zunehmender Ausbildungsreife führen sie Kundenaufträge eigenverantwortlich aus. Alle Ausbilder haben eine rehapädagogische Zusatzausbildung. Sie sind gebärdensprachlich kompetent und garantieren damit eine bestmögliche fachpraktische Förderung. Um auf dem Laufenden zu bleiben, bilden sie sich regelmäßig weiter.

Vor allem aber ist eines wichtig: Und das ist die Begeisterung an der Arbeit mit Jugendlichen. Denn egal, welchen Beruf der Jugendliche lernt - neben dem Fachwissen zählt vor allem die Freude am Beruf.



### Hand in Hand mit der Wirtschaft

Das BBW verfügt über sehr gute Kontakte zu Unternehmen in München und dem Umland. Zu den Kooperationspartnern zählen neben kleinen und mittelständigen Betrieben auch große Firmen wie McDonald's und Mercedes.

Die Verzahnung von BBW und Unternehmen durch Praktika hilft den Jugendlichen, die eigene Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Aus diesen Praktika ergibt sich sehr oft eine Anstellung nach Beendigung der Lehre.



### Fort- und Weiterbildung

Um am Arbeitsmarkt mithalten zu können, ist Weiterbildung wichtig. Wir bieten Reintegrationsmaßnahmen sowie (Nach-)Qualifizierungen für Erwachsene mit Handicap an. Mehr dazu finden Sie auf unserer Internetseite.



5

# Was will ich werden? Was kann ich?

## Orientierungsschwierigkeiten? Wir helfen.

Häufig wissen Jugendliche bei ihrer Schulentscheidung nicht, welchen Beruf sie erlernen möchten, oder sie fühlen sich den Anforderungen einer Ausbildung noch nicht gewachsen. Um Talent, Neigung und Realität im Ausbildungsalltag zu testen, bieten wir Entscheidungshilfen an.

Welche Stärken habe ich? Welchen Beruf will ich ergreifen? Und was muss ich dafür tun? Die enge Zusammenarbeit zwischen Werkstatt, Berufsschule und Fachdiensten hilft, sich für einen Beruf zu entscheiden und die richtige Wahl zu treffen.



Zwei Auszubildende KFZ untersuchen ein Kundenauto auf Fehler

### Das bieten wir an:

- Arbeitserprobung (bis zu vier Wochen)
- Berufsfindung (bis zu drei Monate)
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB, bis zu 11 Monate)

Die BvB ist für Jugendliche, die noch nicht wissen, welchen Beruf sie lernen wollen oder eine Hilfe beim Übergang benötigen. Sie eignet sich außerdem für diejenigen, die zwar keine Ausbildung machen, sich aber dennoch qualifizieren möchten, bzw. einen Hauptschulabschluss machen wollen. Den Jugendlichen, die nicht in der Nähe wohnen, steht ein Platz im Wohnheim zur Verfügung.

6

### Alex, 19 Jahre

1. Ausbildungsjahr KFZ-Mechatroniker

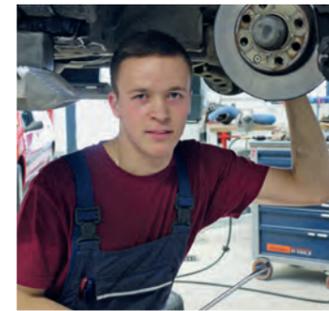
„Eigentlich wollte ich zur Bundeswehr, aber wegen meiner Schwerhörigkeit ging das nicht. Ich habe schon früher gerne Dinge repariert, also habe ich mir überlegt: „Warum nicht etwas mit Autos machen“.“

In einer normalen Firma hätte ich Probleme mit dem Hören. Ich habe dann mit einer Lehrerin im Internet geschaut, wo ich hingehen kann. So bin ich nach München gekommen.

Zuerst habe ich BvB im Metallbau, in der Industriemechanik und der Druckerei gemacht. Am besten hat mir KFZ gefallen. Weil ich viel Interesse gezeigt habe, wurde ich dort in die Ausbildung übernommen.

Manchmal wird es schwierig, z.B. wenn man den Motor wechselt und alles genauso wieder zusammengebaut werden muss, wie es vorher war. Aber die Arbeit macht sehr viel Spaß. Am liebsten würde ich jeden Tag länger bleiben.

München gefällt mir gut. Ich wohne im Wohnheim. Schön finde ich, dass wir alle zusammen essen und Gemeinschaftsräume haben. Schule ist auch kein Problem, weil ich gut aufpasse. Das Wichtigste ist immer, logisch zu denken. Falls es Probleme gibt, üben die Erzieher vor Proben mit uns.“



Alex beim Schrauben



Praxisunterricht in der Feintäschnerei

?

→

!

### Schülerpraktika und Projekte

Für einzelne Schüler oder Klassen bietet das BBW Schülerpraktika an. Außerdem veranstalten wir Schülerprojekte, bei denen Schulklassen innerhalb von zwei Tagen mit unseren Ausbildern ein Projekt realisieren. Interesse? Alle Kontaktdaten und weitere Infos dazu finden Sie auf unserer Website.

7

# Lernen macht Spaß!

Die Berufsschule stellt sich vor

Die Berufsschule ist ein wichtiger Partner für eine erfolgreiche Ausbildung. Um das Risiko eines Ausbildungsabbruches zu vermeiden, befindet sich am BBW eine eigene Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung mit Förderschwerpunkt Hören und Sprache.

In unserer Berufsschule erlernen die Auszubildenden neben allgemeinbildenden Inhalten das theoretische Fachwissen für ihren Beruf. Im Kollegium arbeiten Sonderpädagogen, Fach-, Berufsschullehrer und Meister zusammen. Sie unterrichten in kleinen Klassen und bereiten den Lehrstoff individuell und hörgeschädigtenspezifisch auf.

Moderne FM-Anlagen erleichtern die Kommunikation. Zusätzlich unterrichten die Lehrkräfte mit Gebärdenunterstützung. Das zahlt sich aus: Über 90% der Jugendlichen verlassen das BBW mit einem Facharbeiter- bzw. Gesellenbrief.

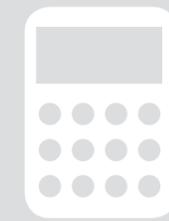


## Gute Noten = qualifizierter Abschluss

### Schulische Unterstützung

Auch Jugendliche, die auf dem freien Arbeitsmarkt eine Lehrstelle gefunden haben, aber eine schulische Unterstützung benötigen, besuchen die Berufsschule am BBW.

Außerdem bieten wir einen Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD-H) für Regelberufsschulen an, an denen Jugendliche mit Hörschädigung unterrichtet werden. Unser MSD-H besucht auf Anfrage Schulen, um sie im Umgang mit dem Thema Hörschädigung zu beraten. Terminanfragen können Sie über das Sekretariat vereinbaren.



### Was Sie vielleicht nicht wussten:

Eine abgeschlossene Berufsausbildung und das Entlassungszeugnis der Berufsschule ersetzen den Hauptschulabschluss.

In bestimmten Fällen können Sie mit dem Abschluss einer Vollausbildung sogar ein Zeugnis über die Mittlere Reife erhalten. Dafür muss der Auszubildende keine zusätzliche Prüfung absolvieren.

# Begleitung und Förderung

Das Rehateam hilft auf dem Weg zum Berufsabschluss

Die Mitarbeiter des Fachdienstes betreuen und fördern die Jugendlichen vor und während der Ausbildung, damit jeder seinen Traumberuf erkennt, erlernt und ihn erfolgreich abschließt.

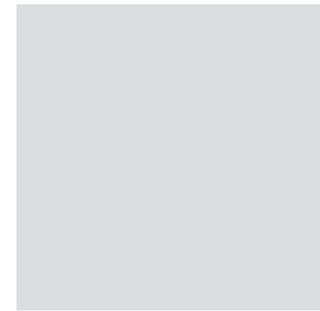
## Der Sozialdienst

Die Sozialdienstmitarbeiter sind die Anlaufstelle für die Jugendlichen, deren Eltern sowie für Arbeitsagenturen, Firmen und verschiedenste andere Einrichtungen.

Der Sozialdienst ist Ansprechpartner vor der Aufnahme am BBW und organisiert die ersten Tage und Trainings-Einheiten. Er begleitet die Jugendlichen während der Praktika, des BvBs und der Ausbildungszeit und bereitet sie auf den künftigen Berufsalltag vor. Im Bewerbungs- und Sozialkompetenztraining können die Jugendlichen den Ernstfall üben.



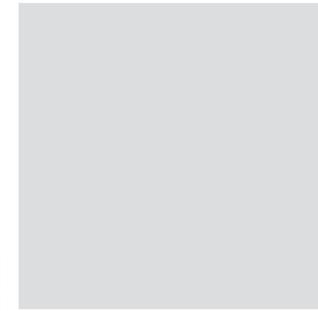
Beratungsgespräch



## Gebärdendolmetscher und Logopäde

Der Gebärdendolmetscher gewährleistet eine optimale Kommunikation zwischen Mitarbeitern, Auszubildenden und Gästen. Er unterstützt bei Fragen zur Gebärdensprache und dolmetscht bei Veranstaltungen, Prüfungen und Einzelgesprächen.

Der Logopäde stellt mit Diagnostikverfahren den Stand der Jugendlichen fest. Darauf aufbauend wird die sprachliche Entwicklung gefördert, z.B. durch Absehen, Artikulation oder Grammatik. Das Ziel ist eine Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit.



## Der psychologische Dienst

Der psychologische Dienst arbeitet eng mit den Werkstätten und dem Sozialdienst zusammen. Er testet die Fähigkeiten der Jugendlichen, um deren Stärken und Schwächen herauszufinden. Das Ergebnis hilft dabei, einen auf jeden Jugendlichen zugeschnittenen Förderplan zu erstellen. Außerdem bietet der psychologische Dienst Hilfe bei der Vermittlung von Lerntechniken sowie bei der Lösung von Problemen und Konflikten an.

## Begleitung, die weitergeht

Schon während der Ausbildung wird die Integration unserer Auszubildenden von den Mitarbeitern im BBW intensiv vorbereitet. Aber auch nach dem Abschluss der Ausbildung sehen wir uns in der Verantwortung, alles dafür zu tun, um die Jugendlichen auf ihrem Weg ins Berufsleben zu begleiten.

Dafür gibt es den Integrationsdienst:

- Er hilft bei der Arbeitsplatzsuche.
- Er stellt Kontakt zu Betrieben her und berät Arbeitgeber.
- Er ist immer auf dem Laufenden, was die Arbeitsmarktsituation und rechtliche Bestimmungen angeht.
- Er begleitet in der ersten Eingliederungsphase in der Firma.



# Auf ins Leben!

## Die Wohnheime

Die individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten der Jugendlichen sind sehr unterschiedlich. Entsprechend bieten wir ein sehr differenziertes Wohnkonzept an.

Das Spektrum reicht vom klassischen Internatsalltag bis zum selbstständigen Wohnen und Leben mit flexibler Betreuung. Die Konzepte bauen aufeinander auf und bieten die Möglichkeit, sich mit zunehmender Selbstständigkeit vom Heimgeschehen zu lösen.

Ziel ist es, die Bewohner auf eine eigenständige Lebensplanung und das Berufsleben vorzubereiten. Alle Mitarbeiter der Jugendwohnheime sind fachlich qualifizierte und gebärdenskompetente Sozialpädagogen bzw. Erzieher.



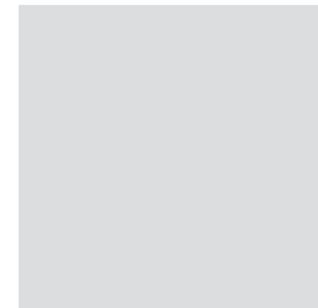
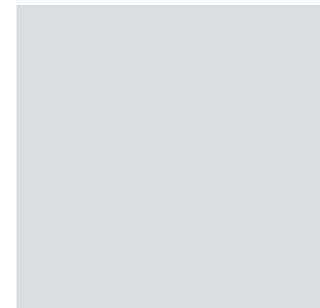
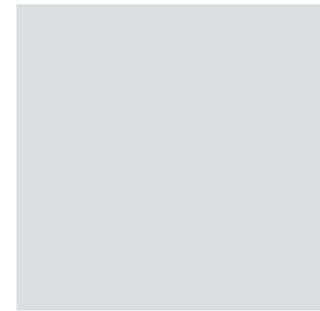
Die Mitarbeiter im Wohnheim

In den Wohnheimen werden Lerngruppen, Nachhilfe und Einzelförderung angeboten. Die Jugendwohnheime arbeiten dabei eng mit den Lehrwerkstätten und dem Fachdienst zusammen. Unterstützt werden die Teams vom psychologischen Fachdienst.

Und auch für einen beruflichen Ausgleich ist bestens gesorgt: Internet, TV und DVD, Billard, Kicker, Disco und vieles mehr bieten abwechslungsreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.



# 12

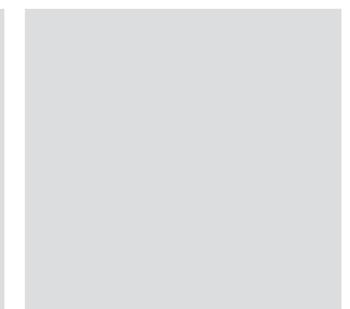
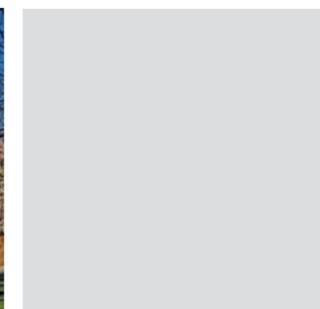
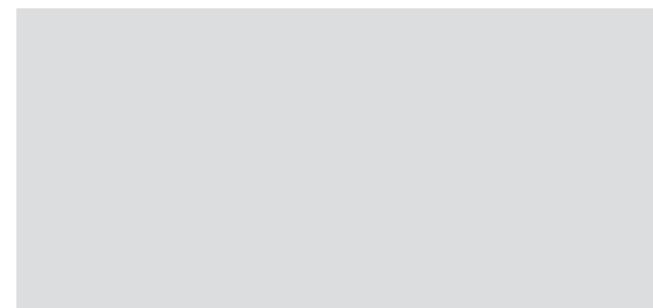


### Selbstständigkeit (er)lernen

Zum BBW gehören zwei Wohnheime.

Den Jugendlichen, die im BBW ihre Ausbildung absolvieren, steht das **Jugendwohnheim Nymphenburg** zur Verfügung. Es liegt im Zentrum der Stadt und ist vom BBW in etwa 30 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Das **Jugendwohnheim Burgberg** kommt für alle in Frage, die eine Ausbildung im Zierpflanzenbau, Garten- und Landschaftsbau oder Gemüsebau absolvieren. Das Wohnheim liegt in Niederbayern und umfasst 30 Plätze.



# 13

# Der Weg zur Inklusion

## Verzahnte Ausbildung mit Betrieben

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Inklusion unserer Jugendlichen. Dafür arbeiten wir Hand in Hand mit der Wirtschaft. Davon profitieren alle: die Jugendlichen, die Unternehmen und die Berufsbildungswerke.

VAmB („Verzahnte Ausbildung mit Berufsbildungswerken“) ist ein vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales anerkanntes inklusives Modell der BBWs. „Verzahnt“ bedeutet, dass wir unsere Förderkompetenz in der Ausbildung mit den Realbedingungen der Wirtschaft verbinden.

In VAmB absolvieren Jugendliche mindestens 6 Monate ihrer Ausbildung in einem Unternehmen. Dadurch erhalten sie wichtige Einblicke in Betriebe und werden optimal auf die Arbeit mit Hörenden vorbereitet. Die Auszubildenden können außerdem wichtige Kontakte knüpfen. Die Chancen, nach der Ausbildung einen Arbeitsplatz zu finden, verbessern sich.

Unternehmen wiederum erhalten durch das Programm die Gelegenheit, motivierte Jugendliche kennenzulernen. Später besteht die Möglichkeit, die Azubis in Arbeit zu übernehmen.

Die Ausbildungsverantwortung bleibt während der gesamten Dauer beim BBW. Das betrifft auch die Beiträge zur Sozialversicherung, die Beschulung, das Ausbildungsgeld für die Auszubildenden etc. Unser Fachpersonal steht während der gesamten Phase unterstützend zur Seite und berät, falls es Probleme geben sollte.

14



**Patrick, Schreiner,**  
war sechs Monate in der „Holzwerkstatt“

„Meine Lehre habe ich im BBW angefangen. Im 2. Lehrjahr hatte ich probiert, in einen Betrieb zu wechseln. Aber das hat nicht so gut geklappt. Also bin ich zurück ans BBW.“

Im dritten Lehrjahr ging ich für die verzahnte Ausbildung zur „Holzwerkstatt“ in Zwillingshof. Ich kannte die Firma, weil mein Vater in der Nähe gewohnt hat. Erst habe ich ein Praktikum gemacht, dann wurde ich übernommen.

In der Werkstatt gab es den Chef und zwei Arbeiter. Die Arbeit hat mir gut gefallen. Es gab viele Aufträge. Ich habe an Schränken mitgebaut, Stühle lackiert oder Regale gefertigt. Mehrmals kam mein Meister aus dem BBW. Die Kommunikation hat ebenfalls gut geklappt. Wenn ich etwas nicht verstanden habe, habe ich nachgefragt oder wir haben aufgeschrieben.“



Patrick in der BBW-Schreinerei



Dominik im Sekretariat

**Dominik, Bürokaufmann,**  
war sechs Monate bei McDonald's

„Meine erste Station war die Poststelle. Der größte Unterschied zum BBW war der Zeitdruck. Das war am Anfang eine Herausforderung für mich. Aber ich habe auch viel gelernt, vor allem was neue Strukturen und Plänen angeht. Danach kam ich in die Personalabteilung. Dort hatte ich ähnliche Aufgaben wie im BBW, z.B. Zeiterfassung und Arbeiten mit Word und Excel.“

Jede Woche gab es ein Treffen aller Azubis. Das hat mir gut gefallen. Man hatte das Gefühl, dass man nicht untergeht. Ich habe mich auch gut mit den anderen Azubis verstanden.

Ich kann allen Azubis nur empfehlen, eine verzahnte Ausbildung zu machen. Ich habe bei McDonald's viele Bereiche kennengelernt. Ich habe dort auch an mehreren Seminaren teilgenommen, z.B. über einen „Verhaltensregel-Knigge“. Wenn ich könnte, würde ich VAmB noch einmal machen.“



15

# Münchner Erfolgsgeschichten

## Drei Jugendliche und ihr Weg nach dem BBW

### Wo gehobelt wird...

*Omar, Tischlerfachwerker, arbeitet seit 2012 bei der Schreinerei Bauer*

Omar beendete 2012 seine Ausbildung als Fachpraktiker für Holzverarbeitung am BBW. In der Praxis schloss er als Innungsbester ab, aber bei der Theorie brauchte er doch zwei Anläufe. Denn Omar kommt aus dem Irak und ist erst seit sechs Jahren in Deutschland. Bei seiner Ankunft konnte er weder die deutsche Gebärden- noch die deutsche Schriftsprache.

In dem Drei-Mann-Betrieb machte Omar ein Praktikum. Sein zukünftiger Chef lernte ihn als zuverlässigen und sehr motivierten jungen Mann kennen. „Omar hat mich als Mensch überzeugt“, fasst es Herr Bauer zusammen. Gerade der Blick in die Zukunft war der Antrieb, Omar einzustellen. Omar brauchte zwar eine längere Einarbeitungszeit, aber er lernte ständig dazu und ist mit Einsatz bei der Sache. Mittlerweile macht er viele Arbeiten auf Montage selbstständig.

Omar mit seinem Ausbilder



16



### Eine beeindruckende junge Frau

*Özlem, Bauten- und Objektbeschichterin, arbeitet seit 2012 bei einer Malerfirma*

Özlem ist gehörlos und hat 2012 ihre Lehre am BBW als Bauten- und Objektbeschichterin erfolgreich beendet und daraufhin sehr schnell eine Arbeit gefunden. „Eine Erzieherin im Wohnheim hat eine Anzeige gesehen, wo Maler gesucht werden. Mein Meister hat dann dort angerufen und ein Bewerbungsgespräch ausgemacht. Gemeinsam mit dem Fachdienst haben wir vorher alles Wichtige besprochen.“

Nach einem Praktikum arbeitet Özlem nun seit August in der 5-Personen-Firma. „Am Anfang war die Kommunikation schwierig, aber jetzt schreiben wir viel mit dem Handy. Das funktioniert gut.“

Auf die Frage hin, wie sich Özlem als einzige Gehörlose in einem hörenden Team fühlt, antwortet sie: „Es ist schon anders. Aber man gewöhnt sich dran. Hauptsache ist, die Arbeit macht Spass.“ Und München gefällt ihr so gut, dass Özlem gleich hier geblieben ist.

Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!



Özlem

### Ein Landmaschinenriese in Marktoberdorf

*Ole, Industriemechaniker, arbeitet bei der AGCO-Corporation (besser bekannt unter dem Namen „Fendt“)*

Oles Werdegang ist äußerst erfolgreich. Er fing im September 2007 bei den Industriemechanikern an und absolvierte das ganze dritte Ausbildungsjahr in der verzahnten Ausbildung bei AGCO, die zu den weltweit größten Herstellern und Anbietern von Traktoren und Landmaschinen gehört.

Im vierten Ausbildungsjahr kam er dann zur Prüfungsvorbereitung zurück ins BBW, aber nur für kurze Zeit. Denn kaum hatte er seine Prüfung 2011 erfolgreich abgeschlossen, wurde er nach einer Probephase von AGCO übernommen. Seitdem arbeitet er dort.



17

# Lernen wir uns kennen!

Möchten Sie mehr über das  
BBW München wissen?  
Oder wollen Sie uns besuchen?

Ob an einem Informationstag, am Tag der  
offenen Tür oder nach telefonischer Termin-  
vereinbarung: Sie sind jederzeit herzlich  
willkommen. Alle Kontaktdaten und Ver-  
anstaltungshinweise finden Sie auf unserer  
Internetseite.



## Adresse:

Berufsbildungswerk München  
Musenbergstr. 30-32  
81929 München

Tel.: 089/95728-0  
Fax: 089/95728-4000  
Bildtel.: 089/95728-4009

Weitere Infos finden Sie auch  
bei uns im Internet:  
[www.bbw-muenchen.de](http://www bbw-muenchen.de)  
[www.facebook.com/  
bbw.muenchen](https://www.facebook.com/bbw.muenchen)

Die Anmeldung erfolgt  
über die Agentur für Arbeit  
am Wohnort.

Sie übernimmt in der Regel die Kosten für:

- Ausbildung,
- Wohnen,
- Heimfahrtwochenenden (14-tägig),
- Verpflegung,
- Arbeitskleidung und Ausbildungsgeld.

Eine direkte persönliche Anmeldung im BBW  
ist nicht möglich. Es ist jedoch von Vorteil,  
wenn Sie - parallel zur Antragstellung bei  
der Agentur für Arbeit - mit den Mitarbeitern  
des Sozialdienstes Kontakt aufnehmen. Sie  
beantworten Ihre Fragen zur allgemeinen  
Aufnahme ins BBW, zur beruflichen Reha-  
bilitation und sind Ihnen auch gerne bei der  
Antragstellung behilflich.





**Herausgeber:**  
Berufsbildungswerk München  
Musenbergstr. 30-32  
81929 München

Tel.: 089/95728-0  
Fax: 089/95728-4000

[www bbw-muenchen.de](http://www bbw-muenchen.de)

**Redaktion:**  
Katharina Weier  
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

**Gestaltung:**  
BBW München  
([www.kunst-oder-reklame.de](http://www.kunst-oder-reklame.de))

**Fotos:**  
BBW München, BLWG sowie Robert Szrentic

**Druck und Bindung:**  
BBW München

**Träger:**  
Bezirk Oberbayern  
Prinzregentenstraße 14  
80538 München

Stand: April 2013

